KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Landkreis Bad D¿rkheim
Verbandsgemeinde Hettenleidelheim
AGS-Schlüssel: 33204000

Stichtag: 31.01.2015

Hauptwohnung gesamt: 10644 Nebenwohnung gesamt: 491 Einwohner gesamt: 11135
Anzahl der bewohnten Straßen: 224
Anzahl der bewohnten Adressen: 3576

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
Einwohner mit Hauptwohnung	5301	49,803	5343	50,197	10644	100
davon Ausländer	297	49,336	305	50,664	602	5,656
gemeldete Nebenwohnungen	249	50,713	242	49,287	491	100
davon Ausländer	7	70	3	30	10	2,037
gesamt	**5550**	**49,843**	**5585**	**50,157**	**11135**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	**männlich[1]**	**in Prozent**	**weiblich[1]**	**in Prozent**	**gesamt**	**in Prozent**
bis 9 Jahre	441	4,143	394	3,702	835	7,845
10-19 Jahre	555	5,214	533	5,008	1088	10,222
20-29 Jahre	551	5,177	449	4,218	1000	9,395
30-39 Jahre	527	4,951	538	5,054	1065	10,006
40-49 Jahre	789	7,413	831	7,807	1620	15,22
50-59 Jahre	1014	9,526	968	9,094	1982	18,621
60-69 Jahre	646	6,069	648	6,088	1294	12,157
70-79 Jahre	558	5,242	612	5,75	1170	10,992
80-89 Jahre	202	1,898	301	2,828	503	4,726
90-99 Jahre	18	0,169	67	0,629	85	0,799
ab 100 Jahre	0	0	2	0,019	2	0,019
gesamt	**5301**	**49,803**	**5343**	**50,197**	**10644**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	109	1,024	118	1,109	227	2,133
3-5 Jahre	143	1,343	116	1,09	259	2,433
6-15 Jahre	522	4,904	474	4,453	996	9,357
16-17 Jahre	117	1,099	104	0,977	221	2,076
18-20 Jahre	155	1,456	152	1,428	307	2,884
gesamt	**1046**	**9,827**	**964**	**9,057**	**2010**	**18,884**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	51	0,479	27	0,254	78	0,733
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	49	0,46	45	0,423	94	0,883
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	34	0,319	41	0,385	75	0,705
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	36	0,338	44	0,413	80	0,752
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	35	0,329	36	0,338	71	0,667
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	19	0,179	13	0,122	32	0,301
gesamt	**224**	**2,104**	**206**	**1,935**	**430**	**4,04**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	1746	16,404	2031	19,081	3777	35,485
römisch-katholisch	1701	15,981	1858	17,456	3559	33,437
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	6	0,056	5	0,047	11	0,103
russisch-orthodox	4	0,038	3	0,028	7	0,066
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	147	1,381	167	1,569	314	2,95
ohne Angabe, gemeinschaftslos	1684	15,821	1264	11,875	2948	27,696
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,009	0	0	1	0,009
evangelisch-lutherisch	5	0,047	9	0,085	14	0,132
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	5	0,047	2	0,019	7	0,066
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	1	0,009	1	0,009
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,019	2	0,019	4	0,038
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	1	0,009	1	0,009
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**5301**	**49,803**	**5343**	**50,197**	**10644**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	2109	19,814	1667	15,661	3776	35,475
verheiratet	2677	25,15	2666	25,047	5343	50,197
verwitwert	155	1,456	620	5,825	775	7,281
geschieden	336	3,157	369	3,467	705	6,623
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	16	0,15	13	0,122	29	0,272
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	7	0,066	6	0,056	13	0,122
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,019	2	0,019
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	1	0,009	0	0	1	0,009
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5301**	**49,803**	**5343**	**50,197**	**10644**	**100**

Die Daten wurden am 02.02.2015 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.